

Freitag, 18.09. der 24. Woche im Jahreskreis		
10:00 Uhr Sen. Heim Grödig	Hl. Messe	
14:45 Uhr Sen. Heim N/A	Hl. Messe	

Samstag, 19.09. der 24. Woche im Jahreskreis		
18:30 Uhr KiZ/Fürstenbr.	Wortgottesfeier	
19:00 Uhr Anif	Hl. Messe	

Sonntag, 20.09. 25. Sonntag im Jahreskreis <i>Weltkindertag</i>		
9:00 Uhr Grödig	Pfarrgottesdienst	
9:00 Uhr Niederalm	Erntedank	
10:00 Uhr <i>St. Leonhard</i>	Wortgottesfeier	
10:30 Uhr Anif	Hl. Messe	
19:00 Uhr Grödig	Hl. Amt <u>† Katharina Göllner</u> Von Fam. Wiendl /Tonei	386/138

Montag, 21.09. Hl. Matthäus <i>Apostel und Evangelist</i>		
19:00 Uhr Grödig	Hl. Messe <u>† Hedwig Schnöll-Reichl</u> von Resi Helminger	380/355

Dienstag, 22.09. der 25. Woche im Jahreskreis		
09:00 Anif	Hl. Messe	
19:00 Uhr KiZ/Fürstenbr	Rosenkranz	

Mittwoch, 23.09. Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio) <i>Herbstanfang</i>		
08:00 Uhr Niederalm	Hl. Messe	
19:00 Uhr Grödig	Hl. Messe † Käthe Schrempf von Fam. Gferer † Ingobert Essl von Fam. Helmut Brandstätter	386/151 383/67

Donnerstag, 24.09. Hl. Rupert und Virgil <i>Bischöfe von Salzburg</i>	
18:30 Uhr KiZ/Fürstenbr.	Hl. Messe Patrozinium



Freitag, 25.09. der 25. Woche im Jahreskreis		
10:00 Uhr Sen. Heim Grödig	Wortgottesfeier	
14:45 Uhr Sen. Heim NA	Hl. Messe	

Samstag, 26.09. der 25. Woche im Jahreskreis		
18:30 Uhr KiZ/Fürstenbr.	Hl. Messe ENFÄLLT!	
19:00 Uhr Anif	Hl. Messe	

Sonntag, 27.09. 26. Sonntag im Jahreskreis <i>Sonntag der Völker</i>		
9:00 Uhr Grödig	Pfarrgottesdienst Hl. Messe für Ehejubilare 	
09:00 Uhr Niederalm	Hl. Messe	
10:00 Uhr St. Leonhard	Hl. Messe- Erntedank	
10:30 Uhr Anif	Hl. Messe- Erntedank	
19:00 Uhr Grödig	Hl. Amt † Käthe Schrempf von Fam. Beitschek	386/156

Mitteilungen und Termine

Mittwoch, 24. September 2025



Einladung zur Pilgerwanderung am Rupertitag
mit Stationen zu den heiligen Rupert,
Virgil und Erentrudis.

Anmeldung bei Ernst Bernsteiner 0699/ 11196644

Sonntag, 27. September 2026

09:00 Uhr Hl. Messe für Ehejubilare

Danach Agape, ausgerichtet von der Bastelrunde

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Grödig

6. Sonntagsmesse

Franz Schöpf

Laudate Dominum

W.A. Mozart

O Salutaris

Edward Elgar

Solistin:

Viktoria Faust-Göll

Leitung:

Anna Strauss



Sonntag, 27. September 2026

11:00 Taufe Pfarrkirche Grödig

Fam. Kreitlein

14:00 Taufe Schlosskapelle Glanegg

Fam. Fuschlberger

Das Pfarrbüro ist am Rupertitag und am 25.09 geschlossen.

Termin zum Vormerken:

Sonntag, 11. Oktober 2026

Erntedank in Grödig

09:00 Uhr





Gottesdienstordnung

PV Salzburg Süd

Anif, Grödig Niederalm, Glanegg, Fürstenbrunn,
St. Leonhard

vom 18.09.- 26.09.2026

Grödig.: 06246/72202

Kiz: 0681 10648034

Anif: 06246/ 72375

Niederalm 06246/ 72421

pfarre.groedig@eds.at

kiz.fuerstenbrunn@gmx.at

pfarre.anif@eds.at

pfarre.niederalm@eds.at

Evangelium zum 25. Sonntag im Jahreskreis

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Gutsbesitzer, der früh am Morgen hinausging, um Arbeiter für seinen Weinberg anzuwerben. Er einigte sich mit den Arbeitern auf einen Denár für den Tag und schickte sie in seinen Weinberg. Um die dritte Stunde ging er wieder hinaus und sah andere auf dem Markt stehen, die keine Arbeit hatten. Er sagte zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! Ich werde euch geben, was recht ist. Und sie gingen. Um die sechste und um die neunte Stunde ging der Gutsherr wieder hinaus und machte es ebenso. Als er um die elfte Stunde noch einmal hinausging, traf er wieder einige, die dort standen. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! Als es nun Abend geworden war, sagte der Besitzer des Weinbergs zu seinem Verwalter: Ruf die Arbeiter und zahl ihnen den Lohn aus, angefangen bei den Letzten, bis hin zu den Ersten! Da kamen die Männer, die er um die elfte Stunde angeworben hatte, und jeder erhielt einen Denár. Als dann die Ersten kamen, glaubten sie, mehr zu bekommen. Aber auch sie erhielten einen Denár. Als sie ihn erhielten, murrten sie über den Gutsherrn und sagten: Diese Letzten haben nur eine Stunde gearbeitet und du hast sie uns gleichgestellt. Wir aber haben die Last des Tages und die Hitze ertragen. Da erwiderte er einem von ihnen: Freund, dir geschieht kein Unrecht. Hast du nicht einen Denár mit mir vereinbart? Nimm dein Geld und geh! Ich will dem Letzten ebenso viel geben wie dir. Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder ist dein Auge böse, weil ich gut bin? So werden die Letzten Erste sein und die Ersten Letzte.

Mt 20, 1-16